

EINE KAMPAGNE DER AWO IN SACHSEN-ANHALT

AWO fragt – Landesparteien antworten

DIE LINKE Landesvorstand - Rückmeldung bitte bis zum 21.05.2021

Sehr geehrter Herr Landesvorsitzender Gebhardt,

im Rahmen der AWO-Kampagne „Schau hin. Pack an! Für soziale Gerechtigkeit“ wollen wir die Standpunkte von Landesparteien zu ausgewählten Aspekten der Sozialpolitik erfragen.

Wir wollen Ihre Antworten nutzen, um diese im Sinne einer öffentlichen Auseinandersetzung mit „Sozialprüfsteinen“ zu sozialpolitischen Themen, die die Menschen aktuell in unserem Land bewegen, darzustellen. Auf www.schauhinpackan.de finden Sie durch die AWO zusammengetragene Themen, Erfahrungsberichte, Kurz-Clips, Interviews und Positionen, die uns im Alltag in unseren Pflegeeinrichtungen, ambulanten Angeboten, Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen, sozialen Beratungsstellen, Kitas und Horten, Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendclubs, Frauenschutzeinrichtungen und Ehrenamtsprojekten im täglichen Kontakt zu Bürger*innen begegnen. Wir bitten Sie, die beigefügten Fragen in den dafür vorgesehenen Feldern so kurz wie möglich zu beantworten, die Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung auszufüllen und uns den Fragebogen zurückzusenden an schauhinpackan@awo-sachsenanhalt.de

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung - für Fragen stehen wir sehr gern zur Verfügung.





Offene Jugendarbeit Was sind wir euch WERT?

Jugendclubs: Jugend braucht Orte, die jedoch durch die knappen Kassen in den Kommunen bedroht oder nicht vorhanden sind: Was unternimmt Ihre Partei, damit für alle Jugendlichen in Sachsen-Anhalt ein Jugendclub gut erreichbar in der Nähe ist? Wie sollten aus Sicht Ihrer Partei Land und Kommunen für die Finanzierung einstehen?

ÖVPN: Wie wird Ihre Partei in Zukunft die Mobilität von Jugendlichen auch im ländlichen Raum konkret unterstützen?

Digitalisierung: Digitalisierung ist das Handwerkszeug für die Zukunft junger Menschen. Wie wird Ihre Partei sich konkret für die Verbesserung der Ausstattung junger Menschen sowie für den Ausbau des Breitbands einsetzen?



Daseinsvorsorge

Für ein lebens- und lebenswertes Sachsen-Anhalt

Welche konkreten Vorschläge hat Ihre Partei für eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung im Land, insbesondere in den ländlichen Regionen?

Welchen Anteil der Ausgaben sollten Krankenkassen für Prävention, welchen für Behandlung vorsehen?

Was unternimmt Ihre Partei, damit in allen Regionen des Landes gleichwertige Lebensverhältnisse (u.a. Mobilität, Digitalisierung, psychosoziale Beratungsangebote, schnelle Notfallversorgung, Versorgungsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf) bestehen?



Ehrenamt

Eine WERTvolle Tätigkeit

Was unternimmt Ihre Partei, damit besonders junge Menschen Interesse am Ehrenamt zeigen und sich zivilgesellschaftlich einbringen?

Welche Lösungen hat Ihre Partei, um dauerhafte Strukturen zu schaffen, damit das notwendige Ehrenamt eine Bereicherung der Zivilgesellschaft bleibt und nicht verstärkt zum Lückenbüßer für staatliche Aufgaben wird?

Digitalisierung - wie konkret setzt sich Ihre Partei für die notwendige Qualifizierung der Ehrenamtlichen und Unterstützung der Vereine und Verbände ein, damit bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt in seiner ganzen Vielfalt digital vernetzt wird?



Armut

Arm im Alter, Arm trotz Arbeit

Kinderarmut: Nur 8 bis 15 Prozent der Leistungen des BUT (Bildungs- und Teilhabepaket) kommen bei den anspruchsberechtigten Kindern an. Ist das BUT aus Sicht Ihrer Partei ein sinnvolles Instrument und was werden Sie dazu beitragen, dass mehr Kinder und Jugendliche an den Leistungen partizipieren?

Erwerbsarmut: Stellen Sie sich vor, wie viele Minijobs zur Finanzierung des Durchschnittseinkommens in Sachsen-Anhalt nötig wären. Mit Minijobs ist ein auskömmliches Leben nicht möglich. Minijobs sollen originär für ein Zusatzeinkommen, beispielsweise für Rentner, sorgen. Die Realität ist eine andere: Was unternimmt Ihre Partei gegen prekäre Beschäftigungsverhältnisse / den Missbrauch von Minijobs?

Altersarmut: 26,7 Prozent der Altersrentner*innen in Deutschland nutzen die Tafeln. Was unternimmt Ihre Partei dagegen?



Frauenschutz

Null Toleranz gegenüber Gewalt an Frauen

Wie konkret wird sich Ihre Partei für die Errichtung unabhängiger Angebote für die Beratung und Unterstützung von häuslicher Gewalt mitbetroffener Kinder einsetzen?

Wie wird Ihre Partei die Einrichtung eines Operativen Opferschutzes in Sachsen-Anhalt vorantreiben?

Welche Maßnahmen wird Ihre Partei zur Qualifizierung und Vernetzung zum Thema Frauenschutz für Ämter und Behörden (BAMF, Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte etc.) initiieren?



Gute Versorgung Der Mensch im Mittelpunkt

Wie beurteilt Ihre Partei die aktuelle und zukünftige Lage des Gesundheitsbereiches und des Sozialwesens?

Was muss aus Sicht Ihrer Partei bei den zur Verfügung stehenden Ressourcen und Rahmenbedingungen, finanziell und rechtlich, zur Sicherstellung der Versorgung junger, kranker, alter und beeinträchtigter Menschen verändert werden?

Welche Verbesserungsmöglichkeiten sieht Ihre Partei im ambulanten und stationären Gesundheits- und Sozialwesen unter folgenden Schlagworten: "Multiprofessionalität", "Vereinbarung von Familie und Beruf" und "Arbeit soll nicht krankmachen"?

Einwilligungserklärung

Ich, _____ (Vorname, Nachname) bin damit einverstanden, dass in meiner Funktion als _____ (Funktion der Partei) die Antworten in unveränderter Form bzw. zitatweise oder in Auszügen für folgende Zwecke verwendet, verbreitet und veröffentlicht werden:

Bitte Zutreffendes ankreuzen, ggf. nicht Zutreffendes streichen!

- Auf den Internetseiten und Kampagnenwebseiten des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V., der regionalen AWO-Mitgliedsorganisationen und des AWO Bundesverbandes e. V.
- In sozialen Medien wie Facebook des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V., der regionalen AWO-Mitgliedsorganisationen und des AWO Bundesverbandes e. V.
- In Druckwerken wie Verbandszeitschriften des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V., der regionalen AWO-Mitgliedsorganisationen und des AWO Bundesverbandes e. V.; Druckwerke können zusätzlich in digitaler Form (z. B. als PDF-Datei) auf Webseiten und in Social Media-Kanälen veröffentlicht werden.
- Mit einer Pressemitteilung an die Presse weitergegeben werden, z. B. Volksstimme, Mitteldeutsche Zeitung, lokale Anzeigenblätter, regionale online Redaktions-Plattformen

Datenschutz-Hinweise

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann grundsätzlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch formlose Mitteilung widerrufen werden, z. B. per E-Mail an kommunikation@awo-sachsenanhalt.de. Wenn Sie die Einwilligung nicht erteilen oder später widerrufen, entstehen Ihnen keine Nachteile. Bei dem Widerruf Ihrer Einwilligung werden Ihre Daten (Name und Aufnahmen) innerhalb von zwei Wochen von unserer Internetseite und unseren sozialen Medien entfernt und nicht mehr für neue Druckwerke verwendet.

Die Einwilligung gilt ab dem Datum der Unterzeichnung. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt.

Bei Fragen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit und Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: datenschutz nord GmbH, Kurfürstendamm 212, 10719 Berlin-Charlottenburg.

Ort, Datum

Unterschrift Vorsitzende*r Landesvorstand